

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/178/2018

Federführung: Rathaus	Datum: 07.05.2018
Bearbeiter: Leopold Jerger	Telefon: 07728 648 60

Beratungsfolge

Gemeinderat

14.05.2018

Gegenstand der Vorlage

Sanierung Straßenbeleuchtung Gesamtgemeinde Niedereschach, Umrüstung auf LED-Technologie

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung Niedereschach hat die Leistungen (Umrüstung auf LED-Technologie) zur Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gesamtgemeinde öffentlich ausgeschrieben.

Ein bereits im vergangenen Jahr gestellter Förderantrag durch den Projektträger Jülich, der im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit die Zuschussabwicklung federführend bearbeitet und begleitet, wurde positiv beschieden. Mit Zuwendungsbescheid vom 27.11.2018 wurden Fördermittel in Höhe von maximal ca. 100.000 € genehmigt, jeweils in Abhängigkeit der tatsächlich entstehenden Gesamt-Investitionskosten.

Die Vergabeunterlagen wurden von insgesamt 5 Bietern angefordert.

Bis zum Eröffnungstermin am 20.04.18 um 11:00 Uhr sind insgesamt 7 Angebote eingegangen, 2 Bieter haben zusätzlich Alternativleuchten angeboten.

Die Kostenschätzung vom 06. Februar 2017 belief sich auf Gesamtkosten von ca. 516.000 €, bei einem Förderanteil von ca. 103.000 € und einem Eigenanteil von ca. 413.000 €.

Zur Ermittlung des annehmbarsten Kostenangebots wurden in den Vergabeunterlagen entsprechende Bewertungskriterien (Anschaffungskosten, Energieverbrauch und Leistungsreduzierung, Wartungs-/ Montagefreundlichkeit, Verarbeitung, Lichtverteilung, Design), aufgenommen.

Zeitgleich wurden sogenannte Ausschlusskriterien definiert, bei deren Nichteinhaltung ein Ausschluss des Angebots die obligatorische Konsequenz ist.

(Garantiezeit 10 Jahre, Ersatzteilliefergarantie 12 Jahre, Erfüllung der Dimm-Vorgaben zur Einhaltung der Fördervoraussetzungen, Lieferbeginn spätestens 8 Wochen nach

Auftragserteilung, lichttechnische Berechnung der einzelnen Straßenklassifizierung)

Spätestens zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung am 20.04.2018 um 11.00 Uhr mussten von den jeweils angebotenen Leuchten Muster zur Verfügung gestellt werden einschließlich der dazu gehörenden Funktionsbeschreibungen und Datenblätter.

Nach Auswertung / Bewertung der 7 eingegangenen Kostenangebote und der Musterleuchten auf Grundlage des vorgegebenen Bewertungskatalogs / der vorgegebenen Bewertungsmatrix, hat sich folgende Bierrangfolge ergeben:

Angebot 1	92 Punkte	Bieter 1
Angebot 2	75 Punkte	Bieter 1
Angebot 3	32 Punkte	Bieter 2
Angebot 4	79 Punkte	Bieter 3
Angebot 5	98 Punkte	Bieter 4
Angebot 6	53 Punkte	Bieter 5
Angebot 7	Zylinderleuchte fehlt zur Bewertung, Rest siehe Angebot 6	Bieter 5

Auf Grundlage dieser Bewertungs-Ergebnisse, die auf Basis des vorgegebenen Bewertungskatalogs durchgeführt wurden, ist das Kostenangebot des Bieters Nr. 5, Stadtwerke Villingen-Schwenningen, Postfach 2063 in 78010 VS-Villingen, das annehmbarste Kostenangebot.

Der Angebotspreis der Stadtwerke VS liegt bei 370.364,89 € und somit deutlich unter den prognostizierten Kosten aus der Kostenschätzung vom Februar des vergangenen Jahres in Höhe von 516.000 €.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Stadtwerke Villingen-Schwenningen mit den Leistungen zur Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gesamtgemeinde zu beauftragen. Das Kostenangebot der SVS ist auf Grundlage der ausgelobten Bewertungsgrundlagen das annehmbarste Kostenangebot.

Die Investitionskosten liegen mit 370.364,89 deutlich innerhalb der prognostizierten Kosten aus der Kostenschätzung aus dem Jahr 2017. Diese ergaben seinerzeit einen Investitionsmittelbedarf von 516.000 €.

Die etatmäßig für diese Maßnahme vorgesehene Mittel-Bereitstellung erfolgte auf Grundlage der Zahlen aus der Kostenschätzung, so dass eine Deckung / Finanzierung der Maßnahme gegeben ist.